



*Bedanken...*

## WIR DANKEN UNSEREN STIFTERN

Gisela Baisch  
Henner Kaiser  
Christiane von Kessel  
Rosemarie Klingelhöfer  
Matthias Müller  
Uta Müller-Merbach  
Heidi Seitz  
Alexander Sobolev  
Lüba Soboleva  
Broadlands Archives, Hartley Library,  
University of Southampton  
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
Großherzogliches Archiv, Professor Dr. Eckart G. Franz,  
Staatsarchiv Darmstadt  
Institut für Personengeschichte, Bensheim  
Staatsarchiv Darmstadt  
Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim  
a. d. Bergstraße 1863 e. V.

## WERDEN AUCH SIE STIFTER...

...und unterstützen uns bei der Arbeit. Ihre Spenden und  
Zustiftungen helfen, den Heiligenberg noch schöner werden  
zu lassen: Sparkasse Bensheim, Konto 1901289, BLZ 50950068  
IBAN: DE73 5095 0068 0001 9012 89, BIC: HELADEF1BEN

## ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Sonntag: 12.00 bis 17.00 Uhr  
Januar geschlossen!

## FÜHRUNGEN

Führungen zu unterschiedlichen Themen – auf Wunsch auch  
in Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch – werden  
über Claudia Schäfer vermittelt.

E-Mail: [claudia.schaefer@heiligenberg-jugenheim.de](mailto:claudia.schaefer@heiligenberg-jugenheim.de)

Pro Person 4 Euro, mindestens jedoch 40 Euro  
Schulklassen pauschal 45 Euro  
Termine nach Vereinbarung

## PARKEN

Parkmöglichkeiten zu den Geschäfts- und Veranstaltungszeiten  
sind am Schloss vorhanden. Sie können stattdessen auch einen  
lohnenden Spaziergang von jeweils 15 Minuten vom Parkplatz  
in der Nähe des Restaurants „Brandhof“ machen, vom Parkplatz  
„Am Nonnenbrunnen“ sowie vom Parkplatz REWE (zahlungsp-  
flichtig) in Jugenheim aus.

## KONTAKT

STIFTUNG HEILIGENBERG JUGENHEIM  
Schloss Heiligenberg  
Auf dem Heiligenberg 8, 64342 Seeheim-Jugenheim

Linda Hejny, Vermietungen, Telefon 06257 999 34 93  
Julika Braun, Verwaltung, Telefon 06257 999 34 90  
[info@heiligenberg-jugenheim.de](mailto:info@heiligenberg-jugenheim.de)  
[www.heiligenberg-jugenheim.de](http://www.heiligenberg-jugenheim.de)

Vorstandsvorsitzender: Dr. Joachim Horn  
Stellvertreterin: Martina Eicke



STIFTUNG  
HEILIGENBERG  
JUGENHEIM

Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

www.xymbol.de



*Das  
Russenhaus*

Informations- und  
Dokumentationszentrum  
auf Schloss Heiligenberg



Entdecken...



Rekonstruieren...



Besuchen...

## DAS RUSSENHAUS AUF SCHLOSS HEILIGENBERG

Die Stiftung Heiligenberg Jugenheim hat auf ihrem Weg, das Schloss Heiligenberg in Jugenheim und seine imposante Parklandschaft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, mit großem Aufwand das so genannte Russenhaus renoviert. Es enthält nun das Informations- und Dokumentationszentrum sowie das Archiv der Stiftung Heiligenberg.

Der Grundgedanke für dieses Info-Zentrum kam auf, als eine bulgarische Delegation im Jahr 2007 am Tor des Schlosses eine Gedenktafel für Alexander Prinz von Battenberg, den ersten Fürsten des modernen Bulgariens, anbringen ließ. Seine Mutter war Julie, Prinzessin von Battenberg. Durch sie wurde Schloss Heiligenberg zum Stammsitz der Familie Battenberg/Mountbatten. Im 19. Jahrhundert trafen sich dort die mit den Battenbergs verwandten russischen, englischen und hessischen Dynastien. Zar Alexander II. von Russland suchte mehrfach Schloss Heiligenberg zur Sommerfrische auf. In dieser Zeit spielten sich europäische Politik und Diplomatie auf dem Heiligenberg ab.

Die Stiftung Heiligenberg erkannte die europäischen Dimensionen von Schloss Heiligenberg und beschloss, im Russenhaus ein Informations- und Dokumentationszentrum einzurichten. Seinen Namen erhielt das Gebäude übrigens, weil während der Zarenbesuche Bedienstete dort untergebracht waren.

Rund 360.000 Euro kostete die denkmalgerechte Sanierung, zwei Drittel davon trug das Land Hessen, ein Drittel die Stiftung Heiligenberg, 12.000 Euro kamen von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Zusätzliche Kosten von rund 30.000 Euro verursachte die Erschließung des Gebäudes, die ebenfalls vom Land Hessen und der Stiftung Heiligenberg aufgebracht wurden.

Im Zuge der Planungen und baugeschichtlichen Untersuchungen stieß man auf eine Besonderheit: Ein altes Foto aus England zeigte, dass unter den bisher bestehenden Schindeln im ersten Stock des Russenhauses ein Fachwerk verborgen war. Die Schindeln wurden entfernt und ein wunderschönes Fachwerk freigelegt. Gut zweieinhalb Jahre dauerte die Renovierung.



Das Russenhaus vor der Sanierung

## KLEINE, ABER FEINE AUSSTELLUNG

Der Schwerpunkt der kleinen, aber feinen Ausstellung liegt auf dem 19. Jahrhundert, personifiziert durch Großherzogin Wilhelmine, die den Heiligenberg 1827 erwarb und nach ihrem frühen Tod 1836 ihren jüngsten Kindern Marie und Alexander hinterließ.

Die Besucher erhalten ihre Informationen über diese den Heiligenberg prägende Familie durch Schrifttafeln, aber auch durch viele Dokumente und schriftliche Exponate. Beschrieben werden auch die so genannten Russenzeiten und ihre positiven Auswirkungen auf Jugenheim. Und nicht zuletzt ist ein Teil der Ausstellung auch der Familie Gernet gewidmet, der Gärtnerfamilie auf dem Heiligenberg.

Konzeption und Ausstattung der Ausstellung wurden von der Sparkasse Darmstadt und der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen mit 40.000 Euro und vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim mit 5.000 Euro gefördert. Die Gesamtkosten betragen ca. 60.000 Euro.

Die Stiftung Heiligenberg will mit dem Informations- und Dokumentationszentrum der Öffentlichkeit verdeutlichen, welche enorme Bedeutung der Heiligenberg einst hatte. Angesprochen sind die breite Öffentlichkeit, Schüler und Schülerinnen, geschichtsinteressierte Besucher bis hin zu zufällig vorbeikommende Spaziergänger.



Design: M. E. Christ

### AUSGEZEICHNET!

Für die architektonischen Leistungen am Russenhaus wurde das Architekturbüro Kaffenberger aus Reinheim mit dem 2. Platz (Anerkennung) des Heinrich und Georg Metzendorf Preis für Baukultur 2015 ausgezeichnet. Der Preis wurde durch die Kulturstiftung für die Bergstraße am 19. Juli 2015 verliehen.